

Vorschlag Jugendförderpreis

Jugendparlament Bramsche

Das Jugendparlament Bramsche besteht aus 11 Abgeordneten im Alter von 14 bis 18 Jahren, die von jungen Menschen aus Bramsche gewählt wurden. Die Amtszeit beträgt 2 Jahre.

Schon im Wahlkampf (2022) für das 4. Jugendparlament (JuPa) gaben einige Kandidaten das Thema Catcalling herein und erklärten, dass man sich darum kümmern werde, das Belästigung bekämpft und Vielfalt gefördert wird. Sie stiegen direkt tief in die Thematik ein und setzten sich auseinander (Toleranzen und Grenzen) um eine Haltung zu entwickeln. Logo und Kampagne wurden entwickelt und ein social media Auftritt angefertigt (catcallsofbrmsch). So bekam das Thema Catcalling / Belästigung große Aufmerksamkeit, die immer neue Kreise erreichte. Das JuPa stellte auch der Politik das Projekt vor und klärte viele Erwachsene darüber auf. Der Instagram Account bekam innerhalb kurzer Zeit viele follower. Nach ersten Hinweisen auf Belästigung im öffentlichen Raum kreidet das Team die Vorfälle kurz danach an. Bei den Aktionen auf der Straße kommt es ebenfalls zum Austausch. Regelmäßig wurden und werden die Ankreider:innen angesprochen. Hierbei handelt es sich auch um eine gute Gelegenheit, um das Thema weiter zu transportieren. Den Hinweisgeber:innen wird Anonymität zugesichert. So baut sich Vertrauen auf und Personen wenden sich mit weiteren Problemen aus dem Bereich Übergriffigkeit an das Catcallingteam, welches zuhört, nachfragt und Hilfsmöglichkeiten aufweist.

Ende 2022 wurde das JuPa von der Stadtmarketing GmbH gefragt, ob es eine Skulptur farblich gestalten möchte, die am innerstädtischen Hasee aufgestellt werden sollte. In einem Workshop (März 2023) entschied man sich dafür die Skulptur (Herz, sowie die Buchstaben B und R) in bunten LGBTQIA+* Farben zu gestalten, um auf ein vielfältiges und buntes Bramsche hinzuweisen. Nach Aufstellung (Mai 2023) wurde die Skulptur immer wieder angegriffen und mit queerfeindlichen Parolen beschmiert. Das JuPa hat die Schäden stets schnell wieder beseitigt. Schließlich fiel die Skulptur aber Brandstiftung (Juni 2023) zum Opfer und wurde komplett zerstört. Das JuPa möchte sich davon nicht entmutigen lassen und hat eine Sammelaktion bei betterplace ins Leben gerufen, damit die Skulptur wieder aufgestellt wird.

Im Februar 2023 kam es zu schlimmen Gewaltverbrechen in Bramsche. In beiden Fällen starben junge Menschen. Viele junge Bramscher:innen sind sehr verunsichert. Das JuPa hat Gelegenheit zum Austausch (Komm vorbei) angeboten und zum Thema Awareness recherchiert. Es wurde Kontakt zum Awareness Team in der nächstgrößeren Stadt gesucht.

Das JuPa veranstaltete ehrenamtlich das Hase Island Festival. Diese Großveranstaltung besuchten etwa 400 junge Menschen. Für das selbstorganisierte Festival wurden Regeln für sicheres Feiern aufgestellt, ein Safespace eingerichtet und für eine gute Ansprechbarkeit standen Awareness Teams zur Verfügung.